

Saubere Schule

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

die große Mehrheit der Schulgemeinschaft wünscht sich eine saubere Schule und handelt auch entsprechend. Eine Minderheit belastet die Umwelt mit Müll, der an Orten landet, an die er nicht gehört. Zu dieser Minderheit gehören fast ausschließlich Schülerinnen und Schüler.

Die Schulleitung legt nun für alle Schülerinnen und Schüler fest:

- Ab dem 15. Oktober 2018 und bis zum Ende dieses Schuljahres **dürfen** auf dem Schulgelände **Einwegverpackungen** von Lebensmitteln (darunter fallen auch Gebinde für Getränke und Einwegverpackungen von von zu Hause mitgebrachten Lebensmitteln) **ausschließlich in der Mensa geöffnet werden**.
- Geöffnete Einwegverpackungen, für die kein Pfand entrichtet wurde, **dürfen nicht aus der Mensa mitgenommen werden, sondern müssen dort entsorgt werden**.
- Lebensmittel und deren Einwegverpackungen, die in der Mensa gekauft wurden, dürfen die Mensa nicht verlassen.
- Servietten, die in der Mensa ausgegeben wurden, dürfen die Mensa nicht verlassen.

Zu widerhandlungen sollen mit Diensten für die Schulgemeinschaft – gern für Sauberkeit und Ästhetik - sanktioniert werden.

Jedes Mitglied der Lehrerkonferenz kann bei Bedarf ad hoc derlei Sanktionen aussprechen.

Eine Meldung an Tutorinnen und Tutoren kann erfolgen, muss aber nicht.

Im Konfliktfall können Mitglieder der Schulleitung einbezogen werden.

Mehrwegverpackungen und in ihnen enthaltene Lebensmittel sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Diese Maßnahme trifft leider alle Schülerinnen und Schüler, obwohl die meisten die Schule sauber halten. Gern nehme ich Anregungen für Regelungen entgegen, die uns wieder einen freizügigeren Umgang ermöglichen, ohne die Ästhetik zu belasten.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

bitte informiert eure Eltern über diese Maßnahme. Eine Kopie dieses Briefes an euch erscheint auf der Schulhomepage. In Papierform wird dieser Brief nicht ausgegeben.

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Rebers, 28.09.18